



An den Vorsitzenden
des Liegenschaftsausschusses
Herrn Jörg Frank

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 20.01.2016

AN/0170/2016

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Liegenschaftsausschuss	21.01.2016

**Änderungsantrag zu TOP 10.9.1. Stärkung des Mietwohnungsbaus, Rabattierung
zwecks Mietpreisgarantie**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt bittet Sie, folgenden Änderungs- und Zusatzantrag in die Tagesordnung des Liegenschaftsausschusses am 21.01.2016 aufzunehmen:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ersetzt:

Ziff. III des Ratsbeschlusses vom 08.04.2014 (AN/0557/2014) wird wie folgt neu gefasst:
„III. Im Rahmen der für die Vergabe städtischer Grundstücke zu entwickelnden Konzeptvergabe (s. Maßnahme B4 des Stadtentwicklungskonzepts Wohnen) sollen für den Bereich des Mehrparteienhausbaus Mietwohnungen auch im sog. preisgedämpften Mietsegment (oberhalb der Bewilligungsmiete nach Fördertyp B und unterhalb der durchschnittlichen Miete) in signifikanter Weise vorgesehen werden. Nutznießer sollen Mietinteressenten werden, die etwas oberhalb der Einkommensgrenze im geförderten Wohnungsbau (Typ B) liegen und damit keinen Anspruch auf den Bezug einer geförderten Wohnung haben. Dazu soll im Rahmen der Konzeptvergabe für langfristig orientierte Bestandshalter, wie z.B. für städtische Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften und auch interessierte private Investoren, ein geeignetes Instrument (z.B. Kaufpreisnachlass) vorgesehen werden.“

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin